

**UMGENUTZT**

Die alte Schule am Planetarium wird vorübergehend Jugendhaus: Seite 3

**GEHOFFT**

Bekommt die Lausitz jetzt auch noch ein Einstein-Teleskop? Seite 5

**GESCHLAFEN**

Warum Kinder eigentlich ein eigenes Schlaflabor brauchen: Seite 7

# HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 22. Juni 2024

## Der Insekten liebste Gärten gesucht

Die Bewertungskriterien sind klar, doch letztlich geht es immer um das gewisse Etwas: Nabu und Tageblatt suchen wieder den insektenfreundlichsten Garten.

VON UWE SCHULZ

Das riesige Grundstück in Klein Neida am Weinberg ist gemäht. Roswitha und Frank Petschick haben auf den 4.000 Quadratmetern Land immer zu tun. 2008 haben sie den Hof erworben, seitdem vieles gemacht und hergerichtet. Der Garten ist eine Mixtur aus Erholungsgarten und insektenfreundlichem Eldorado für Blumen und Pflanzen vieler Arten. Was hier wo angelegt ist, hat sich einerseits räumlich bedingt ergeben, andererseits fanden Petschicks den Pücklerschen Gedanken der Blickachsen interessant und haben ihn für ihren Garten aufgegriffen. Roswitha Petschick gehört zu den Sächsischen Landfrauen, hat eine eigene Ortsgruppe aufgebaut. Und in diesem Rahmen beteiligte man sich am Sonntag am Tag der offenen Gärten. Neben ihnen hatten sich die Kinder- und Jugendfarm, aber auch sieben private Gärten in Hoyerswerda, Wittichenau, Proschim, Lohsa, Bernsdorf und der Elsterheide gefunden, die mitmachen. Und so schauten ab 10 Uhr viele interessierte Gartenfans vorbei. Petschicks



Roswitha Petschick (links) organisierte für den Bereich Hoyerswerda den „Tag der offenen Gärten“. In ihrem eigenen Garten in Klein Neida blühen derzeit unter anderem Stockrosen und Nachtkerzen. Dagmar Steuer und Sabine Daul von der Nabu-Ortsgruppe nahmen wohlwollend zur Kenntnis, dass es hier überall Insekten gibt. Jetzt suchen Nabu und Tageblatt zusammen wieder die insektenfreundlichsten Gärten der Region.

Fotos: Uwe Schulz (2)

ausstellung der Stiftung „Natur und Umwelt“ zu sehen und falls mit einem Stand vertreten. Es ist gleichzeitig der Startschuss für die gemeinsame Aktion der Nabu-Ortsgruppe und von Hoyerswerdaer Tageblatt, den insektenfreundlichsten Gärten der Region zu finden. Die Aktion findet zum dritten Mal statt. Im Auftaktjahr 2022 gewann der

von Yvonne Kortt (Hoyerswerda) vor dem von Denise Köckritz (Nardt). Der von Roswitha Petschick war, wie einige andere Gärten, auf Platz 3 gelandet. Im vergangenen Jahr konnten

dann die Gärten von Franziska Biallas in Lauta (1. Platz), von Marita Gatzlaff in Hoyerswerda (2. Platz) und von Familie Großkopf in Klein Partwitz überzeugen.



Je mehr es zu pflegen und zu unterhalten gibt, umso mehr Arbeit bedeutet dies. Petschicks wissen das, haben an der alten Durchfahrt aber auch diesen Spruch hängen.

der Garten

### Bewertungskriterien

- Blühpflanzen während aller Vegetationsperioden
- Insektentränken / Ertrinkungsgefahr durch Regentonnen
- Totholz / Steinhäufen
- Laub/ Mulch und alte Stengel werden gelassen
- Anteil einheimischer Pflanzen / Neophyten
- Futterpflanzen für Raupen (z.B. Brennnessel, Kräuter)
- Insektennisthilfen/-hotels
- Wilde Ecken

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Gutscheine für die Baumschule Kmetsch zu gewinnen. Dem Erstplatzierten winken 40 Euro, dem Zweitplatzierten 30 Euro und dem Drittplatzierten 20 Euro.

Wenn Sie also der Meinung sind, dass Ihr Grundstück, Ihr Hof, Ihr Garten besonders insektenfreundlich gestaltet ist, dann machen Sie einfach mit! Senden Sie ein Bild Ihres Gartens mit einigen Angaben dazu an Hoyerswerdaer Tageblatt, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda, oder per Mail an sz.hoyerswerda@ddv-medien-gruppe.de. Wir benötigen dazu Angaben zu Ihrer Person und Kontaktdaten. Mit Ihrer Einsendung stimmen Sie der Veröffentlichung des Bildes im Tageblatt und im Nachrichtenportal Hoyte24.de zu (Kontaktdaten werden nicht mit veröffentlicht). Einsendeschluss ist Freitag, der 16. August 2024. Eine Jury des Nabu wird sich die teilnehmenden Gärten nach und nach anschauen und unter Ausschluss des Rechtsweges die Preisträger bestimmen.

Das Teilnehmergebiet ist auf das unmittelbare Verbreitungsgebiet von TAGEBLATT beschränkt, also die Territorien der Städte und Gemeinden Hoyerswerda, Bernsdorf, Lauta, Wittichenau, Elsterheide, Spreetal und Lohsa. Nach dem Einsendeschluss vergehen dann erfahrungsgemäß noch einige Wochen, ehe alle Gärten begutachtet wurden und eine Entscheidung getroffen ist. Die Gewinner werden einerseits persönlich informiert, andererseits wird das Ergebnis auch im Tageblatt veröffentlicht.

TICKETS  
FÜR DEUTSCHLANDWEITE  
EVENTS

HOYERSWERDAER TAGEBLATT

IM SZ-TREFFPUNKT IM LAUSITZ-CENTER  
MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR



VON JENS  
FRITZSCHE

### Ausgebuchtes Seenland

Die Sommerferien starten – und wer jetzt noch ein Hotelzimmer, eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus an einem der zahlreichen Seen sucht, muss sich wirklich beeilen. Hier und da melden die Touristiker schon: ausgebucht!

Eine Tendenz, die sich schon im vergangenen Jahr andeutete. Denn auch da lagen die Übernachtungszahlen im Seenland mit 874.000 deutlich über dem Jahr zuvor – und sogar über den Vor-Corona-Jahren. 5,5 Prozent mehr Übernachtungen als 2022 zeigen, dass die Lust der Touristen auf die Lausitz stetig steigt. Die Stadt Lauta konnte sogar ein Plus von über elf Prozent verbuchen. Was schon als Blick auf die Statistik Freude macht, ist natürlich auch wirtschaftlich ein ausgesprochen wichtiger Baustein für die Zukunft der nach der Wende so zukunftslosen Region. Mit dem Aus der Mono-Industrie Bergbau drohten Hoyerswerda und Umgebung zum „Lost place“ zu werden, zum verlorenen Platz. Das Setzen auf Tourismus hatten damals viele belächelt. Es fehlte die Fantasie, in den Tagebaulöchern Touristen schwimmen, segeln und tauchen zu sehen. Die Visionäre sollten recht behalten und sich der Mut auszahlen. Deshalb ist es vielleicht für Touristen ärgerlich, wenn es heißt „ausgebucht“ – für die Lausitz ist es ein wunderbares Wort zum Ferienstart.

aiutanda  
Sachsen



GEMEINSAM AM  
BALL BLEIBEN

WIR HELFEN *Leben* LEBEN

Ambulante Pflege • Tagespflege • Stationäre Pflege • Beratung

aiutanda-sachsen.de

03571 410017

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 22.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 16 und 20.30 Uhr  
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr  
Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr  
Hair • The American Tribal Love-Rock Musical, Senftenberg, Amphitheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**  
Rock'n Roll & Schlagernacht Kamenz, Hutbergbühne, 19 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**  
Hoyschreckinnen im Konzert, Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr  
Bell Book & Candle, Speicher No. 1 Hoyerswerda, 20.30 Uhr
- SONSTIGES**  
Münz- und Sammlerbörse, Lausitzhalle Hoyerswerda, 9 bis 13 Uhr  
Festwochenende 50 Jahre LSV Bluno, Bluno, ab 11 Uhr  
Jubiläums-Skatturnier 650-Jahre Groß Särchen, Lohsa, Krabats Neues Vorwerk, 10 Uhr  
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, 10 - 18 Uhr  
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

- SONSTIGES**  
Festwochenende 50 Jahre LSV Bluno, Bluno, ab 9.30 Uhr  
Mitsommer-Singen, Hoyerswerda, Johanneskirche, 20 Uhr  
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, 10 - 18 Uhr  
Vielfalt im Korb - Picknick, Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, 14-18 Uhr  
Skat-Turnier, Haus der Begegnungen Hoyerswerda, 10 Uhr  
Johannessingen, Boxberg, ev. Pfarrhof Klitten, 19 Uhr

MO | 24.06.

- KINDER**  
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr  
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- SONSTIGES**  
Treff der Stickerfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr  
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr  
Schnupperstudium in den Sommerferien, Bautzen, Staatliche Studienakademie, 10 Uhr

DI | 25.06.

- KINDER**  
Märchenhaft - Auf Spurensuche mit den Brüdern Grimm, Bautzen, Museum, 10 Uhr  
Mit Helm und Uniform, Bautzen, Museum, 13.30 Uhr
- VORTRÄGE**  
Wege durch die Zeitgeschichte - die neue Bautzen-Chronik, Bautzen, Stadtbibliothek, 19 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: It's Raining Men, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr
- SONSTIGES**  
Schnupperstudium in den Sommerferien, Bautzen, Staatliche Studienakademie, 10 Uhr  
Basteln im Erlichthof, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr

MI | 26.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 19.30 Uhr
- KLASSIK**  
Bautzener Orgelsommer, Bautzen, Dom St. Petri, 19.30 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Panoramarundfahrt mit Fotostopp, Bautzen, Tourist-Information, 14 Uhr  
Nachtwächter zu Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 20 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**  
Michael-Alexander Lauter, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr
- FILM/KINO**  
Seniorenkino: „Monsieur Blake zu Diensten“, Bautzen, Filmpalast, 14.30 Uhr  
Steinhaus-Kino: „Ein Glücksfall“, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- SONSTIGES**  
Schnupperstudium in den Sommerferien, Bautzen, Staatliche Studienakademie, 10 Uhr  
Basteln im Erlichthof, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr  
Sommerkonzert, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

DO | 27.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 19.30 Uhr
- KINDER**  
Die Welt der Ritter, Bautzen, Museum, 10 Uhr  
Hölzerner Wirbelwind, Bautzen, Museum, 13.30 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: It's Raining Men, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
- VORTRÄGE**  
Mit Sicherheit vielfältig - Karriere bei der Bundespolizei, Bautzen, Berufsinformationszentrum, 15 Uhr

- SONSTIGES**  
Schnupperstudium in den Sommerferien, Bautzen, Staatliche Studienakademie, 10 Uhr  
Bienenkunde, Rietschen, Erlichthof, 11 Uhr

FR | 28.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 20.30 Uhr  
Tartuffe o. Die Heuchlerin, Bautzen, Mönchskirchruine, 20 Uhr
- KINDER**  
Turm um Turm, Bautzen, Museum, 10 Uhr  
Aus Omas Spieleschrank, Bautzen, Museum, 13.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**  
Matthias Reim, Freilichtbühne Spremberg, 19 Uhr
- TANZ/PARTY**  
Dorfrock, Dörghausener Dorfplatz, 21 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Von Mauern, Türmen und geheimnisvollen Gassen, Bautzen, Brunnen auf dem Hauptmarkt, 20 Uhr
- SONSTIGES**  
Ukraine-Abend, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 18 Uhr  
Kneipenquiz, Bürgerzentrum Hoyersw., 19 Uhr  
Rosengartenfesttage, Forst, Ostdeutscher Rosengarten, 9 Uhr  
Yoga-Spaziergang mit Ines, Rietschen, Erlichthof, 14 Uhr  
Korbflechten mit Kindern, Rietschen, Erlichthof-Hofladen, 10 Uhr  
Sommerkino „Dein Weg“, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

SA | 29.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 16 und 20.30 Uhr  
Tartuffe o. Die Heuchlerin, Bautzen, Mönchskirchruine, 20 Uhr

Kabarettlesung mit Alexander g. Schäfer, Bloischdorf, Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf, 19 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**  
Salon Pernod, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr

- FÜHRUNGEN**  
Ausflug ins Wolfsgebiet, Rietschen, Erlichthof-Wolfsmuseum, 14 Uhr

- SONSTIGES**  
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr  
Autocross Championship, Cunewalde, Offroad Arena am Matschenberg, 8 Uhr  
Rosengartenfesttage, Forst, Ostdeutscher Rosengarten, 9 Uhr

SO | 30.06.

- THEATER**  
Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran, Bautzen, Hof der Ortenburg, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**  
Bistro Manouche, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- KLASSIK**  
Junge Lausitzer Orchesterakademie, Lausitzhalle Hoyerswerda, 18 Uhr  
1. Schlosskonzert und Eröffnung der 2. „Kleinen Galerie“, Barockschloss Neschwitz, 15 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: It's Raining Men, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- SONSTIGES**  
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr  
Rosengartenfesttage, Forst, Ostdeutscher Rosengarten, 9 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter [www.augusto-sachsen.de](http://www.augusto-sachsen.de)

Veranstaltungstipps der Woche

Hoyschreckinnen in der Kufa

Sie werden mehr – die jungen Liedermacherinnen. Das beweist die Liste der Frauen, die in den letzten Jahren eine „Hoyschrecke“ gewonnen. Zum ersten „Konzert der Hoyschreckinnen“ stehen Merle Weißbach, Maria Schüritz (Foto) und Paula Linke auf der Bühne – drei Musikerinnen, die unterschiedlicher kaum sein könnten.



„Konzert der Hoyschreckinnen“ am 22. Juni um 19.30 Uhr im Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, Eintritt frei

Matthias Reim in Spremberg

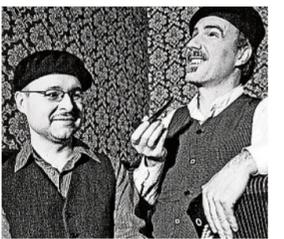
Matthias Reim – eine Legende des deutschen Schlagers. Verdammte, er musste das für Ende Mai auf der Freilichtbühne in Spremberg geplante Konzert wegen Krankheit verschieben. Dabei hatten wir uns so auf ihn gefreut. Inzwischen haben wir geträumt von ihm. Jetzt wird alles nachgeholt. Stimmung und Mitsingen garantiert.



Matthias Reim am 28. Juni um 19 Uhr auf der Freilichtbühne Spremberg, Tickets kosten 61,50 Euro

Tango, Swing und Italiana

Thomas Wittenbecher (Akkordeon, Gesang) und Patrick Zörner (Gitarre, Gesang) bereisen seit mehr als 20 Jahren gemeinsam die Bühnen in Deutschland und Europa. Beide Musiker sind seit Beginn ihrer Laufbahn auch in der Jazz- und Theaterszene aktiv. Den Kufa Sommergarten verzaubern sie mit Tango, Salon Swing & Musica Italiana.



Salon Pernod am 29.6. um 19.30 Uhr im Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, Eintritt frei, der Hut geht rum

Musikschüler treffen Profis

Profis der Neuen Lausitzer Philharmonie musizieren gemeinsam mit Musikschülern der Landkreise Görlitz und Bautzen. Das Projekt heißt „Junge Lausitzer Orchesterakademie“ und eins der beiden Konzerte findet in der Lausitzhalle statt. Zu hören ist Musik von Antonín Dvořák, Henryk Gorecki, J. Williams und Robert Schumann.



„Junge Lausitzer Orchesterakademie“ am 30. Juni um 18 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets 15 Euro, erm. 7 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: [www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen)

MAL WIEDER WAS ERLEBEN

REISEN IN DIE FERNE MIT TOLLEM SERVICE WIE HAUSTÜRTRANSFER UND DEUTSCHEM REISELEITERTEAM

PER DIREKTFLUG AB DRESDEN AN TRAUMZIELE WIE SANTORIN, MADEIRA ODER ZYPERN

LESERREISEN AB HOYERSWERDA MIT TAGEBLATT-REISELEITUNG

TAGESFAHRTEN UND ZIELE DIREKT AB HALTESTELLEN VOR IHRER HAUSTÜR

Das alles ist buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center Hoyerswerda. Tel. 03571 4870-5370 | Montag bis Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Douglas
- JYSK
- REPO
- Nordsee

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

**Herausgeber + Verlag:**  
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0  
**Geschäftsführer:**  
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn  
**Anzeigen:**  
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383  
**Druck:**  
DDV Druck GmbH, Meinhofstraße 2, 01129 Dresden  
**Redaktion:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de  
**Layout:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH  
**Vertrieb:**  
Kurrier DirektService Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

# Die digitale Zeitung heute live erleben

Stellen Sie sich einen gewöhnlichen Morgen vor: Sie sitzen beim Frühstück, genießen die erste Tasse Kaffee und lesen die neuesten Nachrichten der Region. Ein vertrauter Anblick für traditionelle Zeitungsleser. Doch die Medienwelt verändert sich, und die Sächsische Zeitung geht mit der Zeit: Ob auf dem Computer, Tablet oder Smartphone – Sie können die aktuellsten Nachrichten aus der Region, Sachsen, Deutschland und der Welt jetzt überall lesen. Blättern Sie mühelos auf mehreren Geräten gleichzeitig durch die digitale Ausgabe. Die Zeitung sieht aus wie die gedruckte, erscheint jedoch auf Ihrem Bildschirm, der Ihnen bei der Umstellung des Abos direkt mitgeliefert wird. Der große Vorteil: Bei schlechtem Wetter müssen Sie nicht mehr vor die Tür, sondern können bequem im Schlafanzug am Frühstückstisch sitzen. Die digitale Zeitung kommt immer sauber und trocken in Ihr



Foto: PR

Postfach, egal bei welchem Wetter. Das E-Paper begleitet Sie auch auf Reisen, sodass Sie keine Nachrichten aus der Heimat verpassen. Mit der Printausgabe wäre dies, wenn überhaupt, nur mit Verzögerung innerhalb Deutschlands möglich. Abends um 20 Uhr können Sie bereits die Zeitung von morgen lesen. Seite für Seite blättern Sie durch die Ausgabe und können einzelne Artikel anklicken. Dank der individuellen Zoomfunktion können Sie die optimale Lesegröße einstellen. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen oder ohne Lesebrille ist die Schrift gut lesbar. Bis zu zehn Jahre alte Ausgaben können Sie im Archiv durchstöbern, ohne Papierberge zu stapeln. „Alles ist mit einem Klick abrufbar“, sagt Abo-Berater Christian Seidel. Wenn Sie einen Artikel aufbewahren möchten, können Sie ihn in Ihrem eigenen Ordner speichern oder ausdrucken. Und wenn nachmittags Kinder

oder Enkel zu Besuch kommen, können auch sie das neue SZ-Tablet nutzen und darauf spielen. So ist die ganze Familie mit der Umstellung von Print auf Digital glücklich. Interessiert? Heute können Sie die SZ Digital bei Christian Seidel und Michaela Schömmel im Lausitz-Center von 10 bis 16 Uhr live ausprobieren. Und das Beste: Wenn Sie Ihr Digital-Abo direkt am Infostand abschließen, erhalten Sie Ihr neues Tablet als Dankeschön sofort mit nach Hause. Die Anzahlung von 50€ wird vollständig mit den Abokosten verrechnet. Außerdem erhalten Sie einen 50-Euro-Gutschein für alle DDV Lokale in Sachsen. Diesen können Sie für Shows, Konzerte oder andere Events sowie für regionale Produkte oder Geschenke nutzen. ■ Sonnabend, 22.6., 10-16 Uhr Lausitz-Center Hoyerswerda Kontakt: Michaela Schömmel, Tel. 03571 48705363

Eure Ehe ist das Fundament unserer Familie – stark, beständig und voller Liebe!

Unseren lieben Eltern  
**Leo & Karla**  
Herzlichen Glückwunsch zur  
**Eisernen Hochzeit**

Alles Liebe von euren Töchtern  
**Sylvia mit Lajos**  
**Marlen mit Holger**  
sowie allen Enkeln und Urenkeln

## Ihr Garant für erfolgreiche Werbekonzepte



**Caroline Kniefel**  
Tel. 03571 4870-5382  
kniefel.caroline@ddv-media.de

„Werbung, wie sie einem gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative, effektive Lösungen.“



**Daniel Krasowski**  
Tel. 03571 4870-5381  
krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de

„Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.“



**Sandra Nitsch**  
Tel. 03571 4870-5383  
nitsch.sandra@ddv-media.de

„Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.“

## Ende der Debatte: Straßennamen bleiben so

### Lauta

Zum dritten Mal nach 2004 und 2018 ist ein Anlauf gescheitert,

doppelt und dreifach im Stadtgebiet vorkommende Straßennamen anzupassen. Nach Monaten der Diskussion hat der Stadtrat

mit zehn zu drei Stimmen und einer Enthaltung die jetzt vorgeschlagenen Umbenennungen abgelehnt. Damit bleiben die Na-

men, wie sie sind. Aus dem Kreise der Stadträte wurde bei der Ratssitzung am Montag die Art und Weise beklagt, wie Bürgerinnen

und Bürger mit ihren gewählten Vertretern diesbezüglich umgegangen sind. Es habe teils beleidigende Äußerungen gegeben. (red)



Foto: Werner Müller

## Eine Schule wird temporär wiederbelebt

### Hoyerswerda

Vier Jahre nach der Schließung der Oberschule Am Planetarium im WK VI wird sie nun vorübergehend wiederbelebt. Dieser Tage macht die Stadt das Gebäude für eine temporäre Nutzung fit, lässt etwa Wasser und Heizung wieder anschließen oder Schäden im

Fußboden ausbessern. Denn während der beabsichtigten Sanierung und Erweiterung des Jugendclubhauses sollen dessen Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit an der Collinsstraße zu finden sein. Das Ossi wird Ende Juli für die Modernisierung zum sogenannten Neustadt-Forum schließen. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

## Beim HFC geht der Kapitän von Bord

### Hoyerswerda

Eine Verabschiedung gab es dieser Tage beim Hoyerswerdaer Fußballclub. Kapitän Christopher Heinze (rechts), genannt Heino (siehe Trikots), wurde vom Vorstand und sei-

nen Mannschaftskameraden gewürdigt, bekam Blumen und eine Collage mit 120 Fotos aus seinem Fußballerleben überreicht. Christopher Heinze begann mit fünf Jahren beim HSV Einheit. Seither ist er dem

Verein immer treu geblieben, auch, wenn es Zusammenkünfte und Namensänderungen gab. Seit 2008 spielt er bei den Männern, hatte seit 2010 das Kapitänamt inne. Aufgrund von Verletzungen hört er nun auf. (red)

## Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe jederzeit gültig**
- Polizei 110
  - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall 112
  - Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. 03571 440
  - Giftnotrufzentrale 0361 730730
  - Polizeirevier Hoy. 03571 4650
  - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz 03571 469638
  - VBH Hoyerswerda/Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen 03571 414241
  - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon 03571 475113
  - Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst 0800 4072780
  - Ewag Kamenz/Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarieservice 03578 377377
  - Kinder- und Jugendnotdienst 0351 2754004

- Sonnabend, 22. bis Freitag, 28.6.**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr 116 117
  - Krankentransport 03571 19222
  - Regionaleitstelle 03571 19296
  - Kinderarzt für Notfälle Klinikum 03571 445554
  - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang 116 117
  - Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang 116 117
  - Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, Dr. A. Jakubetz, Hoyerswerda, Str. des Friedens 28 03571 924045
  - Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ A. Panitz, Wittichenau, Badergasse 2 035725 70018
  - Tierarzt Sa/So: TÄ Gellrich, Hähnichen OT Quolsdorf, Hauptstr. 46 0151 43233006
  - Bereitschaft ab 6 Uhr
  - Tierarzt Mo-Do: DVM Metting, Hoy., Am Bahnhofsvorplatz 9 03571 416677
  - Bereitschaft ab 6 Uhr ... 0162 4991361

- Augenarzt 116 117
  - Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoy., Maria-Grollmuß-Straße 10 03571 408010
  - Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch, Hauptstr. 72 035722 97109
  - Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnsstadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 03571 406789
  - Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta, Mittelstr. 30 035722 91246
  - Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda, H.-Heine-Str. 1 03571 609670
  - Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Bären-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener Str. 22 035723 92415
- Gut zu wissen**
- Telefon / Öffnungszeiten**
- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda 03571 456456
- Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr/14-18 Uhr, Mi. keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

- Hoyerswerda**
- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 03571 2096170
  - Kinder- und Jugendfarm 03571 979164
  - Jugendclubhaus „Ossi“ 03571 979232
  - Energiefabrik Knappenrode 03571 607030
  - KulturFabrik Hoy. 03571 2093330
  - Lausitzbad (eingeschränkter Betrieb) 03571 469580
  - Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek 03571 607753
  - Zoo / geöffnet tgl. 9-18 Uhr 03571 20937700
  - (Kassenschluss 17 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum 03571 20937500
  - geöffnet tgl. 10-18 Uhr
  - CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 03571 401552
  - RAA Hoy/Ostsachsen ... 03571 416072
  - Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. 03571 414154
  - vöf „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 03571 609886

- Verbraucherzentrale Sachsen 03571 406492
  - Volkshochschule Hoy. 03571 20937200
  - Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 03571 427181
  - Vereinshaus der Parität, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 03571 416652
  - IG „Kinderferien“ e.V. 03571 601805
  - Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 03571 609242
- Fahrbare Filiale**
- Ostsächsische Sparkasse Dresden**
- Der Sparkassenbus hält wie folgt: **Dienstag**, 25.6.: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); **Mittwoch**, 26.6.: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Tor-no (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); **Freitag**, 28.6.-9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

25.-26. OKTOBER

# #WHY!

## KARRIERE MESSE

Hier bei uns im Lausitz-Center!

Plane deine Zukunft mit uns!

KAFFEE aus Senftenberg ganze Bohne oder gemahlen

original regional

**KAFFEE** mittelkräftig, schokoladig, fruchtig +++ Kaffee aus Kolumbien – geröstet und handverpackt in Senftenberg

**SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center**  
Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda  
Montag - Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr



# Der Transferraum Heimat ist fertiggestellt

Ein neuer Begegnungsort ist in Knappenrode entstanden.

Im Beisein von Ministerpräsident Michael Kretschmer (links) ist auf dem früheren Brikettfabriks-Gelände die nunmehr fertiggestellte Bildungs- und Begegnungsstätte Transferraum Heimat der Stiftung Erinnerung, Begegnung, Integration des sächsischen Landesverbandes beim Bund der Vertriebenen eingeweiht worden. Seit September 2021 war die Ausstellung lediglich in Teilbereichen fertig beziehungsweise zu sehen. Gast zur Eröffnung nach der nunmehr letzten Erweiterung war auch Bernd Fabrizius (Dritter von links), der Präsident des Bundes der Vertriebenen in Deutschland. Die Stiftung sagt, in Knappenrode werde auf 500 Quadratmetern eine multimediale Ausstellung zu Flucht und Vertreibung gezeigt. Zudem könnten Schüler- und Studentengruppen, aber auch Privatpersonen den Transferraum zu Bildungsseminaren nutzen. Ministerpräsident Michael Kretschmer sagte über die Bildungs- und Begegnungsstätte: „Ja, es braucht diesen Ort in dieser Zeit.“ Die CDU benennt er als dauerhaften und verlässlichen Anwalt



Großer Bahnhof für den neuen Begegnungsort in Knappenrode.

Foto: Katrin Demcenko

für die Vertriebenen. Deutschland musste sich das Vertrauen der anderen Völker nach 1945 erst wieder erarbeiten und das ging nur in der ehrlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Den Respekt davor nicht zu verlieren, wünscht Michael Kretschmer den Mitarbeitern der „Transferraum Heimat“. Der Chor aus Krappitz in Schlesien und der Leipziger Jugendchor

„Sonnenschein“ der Deutschen aus Russland gestalteten die Veranstaltung mit. Der Domprobst und Pfarrer der katholischen Gemeinde Hoyerswerda Dr. Alfred Hoffmann spendete dem „Transferraum Heimat“ den Segen. Seine Eltern mussten 1945 ihre Heimatstadt Posen (polnisch Poznan) verlassen und haben in der Lausitz eine neue gefunden. Die Heimat bei Gott ist ih-

nen immer geblieben, sagte Dr. Alfred Hoffmann vor dem großformatigen, sehr bewegenden Triptychon des Hoyerswerdaer Maler Karl-Heinz Hochstädt. Das Werk hängt in der Begegnungsstätte und beschäftigt sich mit all dem Bösen, das der Mensch hervorbringen vermag. Andererseits verkündet das Gemälde Hoffnung auf das Gute, das jeder Mensch in sich trägt. (KD)



Das preisgekrönte Plakat mit den Kindern, Erzieherinnen, Claudia Schermann (M./Handwerkskammer) und Ortsvorsteher Lothar Kujasch (hinten re.) - und Urkunde (vorne re.).

Foto: rgr

## Ganz kleine Sachsenmeister aus Bröthen

### Bröthen

Die Knirpse des Kindergartens Waldsee haben einen Sieg davongetragen, der sich in Heller und Pfennig bemessen lässt. „Kleine Hände, große Zukunft“ heißt ein Wettbewerb der Aktion Modernes Handwerk, bei dem Kindern zwischen drei und sechs Einblicke zunächst in

Handwerksbetriebe erhielten. Partner der Bröthener Kita waren Förster im Wald – des Holzsteuerte 500 Euro Preisgeld bei, mit denen der Sieg im Landeshausener Tischlerei Graf, die mit dem Rohstoff arbeitet. Was die Mädchen und Jungen gelernt haben, kam auf ein riesiges Plakat, mit dem sie im Ausschuss in Sachsen auf Platz eins landeten. Immerhin machten hier 46 Einrichtungen mit. Die Handwerkskammer Dresden steuerte 500 Euro Preisgeld bei, mit denen der Sieg im Landesvergleich um das schönste Groß-Poster honoriert wurde. „Kleines Handwerk, große Zukunft“ gab es inzwischen zum elften Mal, in ganz Deutschland nahmen mehr als 400 Kindergärten teil. (red)

## Gäste-Zuspruch für das Lausitzer Seenland

### Hoyerswerda

Das Lausitzer Seenland registriert Gästezuwächse. So heißt es vom Zweckverband in Brandenburg, bis Ende Mai habe man im Bereich des Senftenberger Sees 68.080 Übernachtungen gehabt. Der Zweckverband Sachsen mel-

det für sein Marina Camping in Geierswalde im Mai 969 Übernachtungen. Im beiden Fällen ist das ein Plus von elf Prozent gegenüber den Vergleichszeiträumen des vergangenen Jahres. Die Zahlen wurden jetzt bei einer Versammlung in Hoyerswerda genannt. (red)



Am Geierswalder See gibt es auf dem Wasserwanderrastplatz des Zweckverbands Lausitzer Seenland Sachsen diese Grillstelle - traumhaft gelegen direkt am Wasser. Foto: Uwe Schulz

## IN TIERISCHEN ERINNERUNGEN SCHWELGEN



Foto: Stadtmuseum

## Tierische Sonderschau

### Hoyerswerda

65 Jahre sind eine lange Zeit. Und genau so lang ist die Geschichte des Hoyerswerdaer Zoos, der heute als Hoyerswerdaer Zoo eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Stadt ist. Wer schon immer einmal wissen wollte, wo die Anfänge des Zoos liegen, sollte sich die Sommerausstellung

im Hoyerswerdaer Stadtmuseum vormerken. Unter dem Motto „In tierischen Erinnerungen schwelgen“ wird hier ab Juli eine Sonderschau rund um den Zoo zu sehen sein. Thema ist dabei auch das Engagement Dr. Hans Dieter Hohmanns (Tiergartendirektor von 1975-1984) und Dr. Werner Jorgas (Zoodirektor

von 1984-2004). Auch dank ihrer Arbeit entstand ein Zoo, der heute auf einer sechs Hektar großen Fläche rund 1.000 Tieren aus 140 Tierarten ein Zuhause bietet. „Ob China-Leoparden, Europäische Braunbären oder Kubakrokodile, sie alle haben im Lausitzer Seenland ihr zu Hause gefunden“, heißt es dazu aus dem Stadtmuseum. (red)

## Will Sachsen zum Labor auch das Teleskop?

### Hoske

Zwar ist die Entstehung des Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) mit einem Untergrundlabor im Granit zwischen Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen beschlossene Sache. Allerdings hoffen die Astrophysiker noch darauf, dass Sachsen bereit ist, Geld in die Hand zu nehmen, um auch das Einstein-Teleskop zur Detektion von Gravitationswellen hier unterzubringen. Professor Christian Stegmann von den

Initiatoren erinnerte bei einer Sitzung des Wittichenauer Stadtrates in Hoske daran, dass es zwei Konkurrenzregionen gibt: das Grenzgebiet Niederlande / Belgien und die italienische Insel Sardinien. Überall seien die Gesteinsformationen in mehreren Hundert Metern Tiefe so, dass sie sich eignen würden. Laut Stegmann soll im Spätsommer ein Einstein-Teleskop zur Entscheidung dazu fallen, ob der Freistaat ins Rennen um das Einstein-Teleskop einsteigt. (red)



Das Deutsche Zentrum für Astrophysik sieht sich auch als Job-Motor für die Oberlausitz: 1.000 Stellen sollen bis 2035 in Ostsachsen entstehen. Foto: Sascha Klein

## Richtfest schon zwei Tage nach dem Baustart

### Keula

Seit zwanzig Jahren sind Vivian und Thomas Brechel von der BGB Baugesellschaft Brechel für den Haus-Anbieter Town & Country Haus tätig. Jetzt errichten sie ein Domizil auf eigenem Grundstück im Dorf. Die Außenwände waren in vier, die Innenwände in zwei Stunden gestellt, auch der Dachstuhl dauerte nur einen Arbeitstag. Das Richtfest folgte dem Baustart also sozusagen auf dem Fuße. Projektiert hat das Gebäude Christopher Brechel, der Sohn des Ehepaars. Die Innenwände bestehen aus einer Holzrahmenkonstruktion. Brechels sagen, man wolle zeigen, dass Nachhaltigkeit und Effizienz Hand in Hand gehen können. (red)



Foto: Susann Merbach

## Diese Spielplatz-Verschönerung ist erzampert

### Seidewinkel

Fleißige Leute waren jetzt im Dorf zu beobachten, und als Resultat ihrer Arbeit ist der Seidewinkler Spielplatz jetzt sozusagen wie neu. Nachdem zunächst die Mütter der Kleinsten das Holz der Spielgeräte mit frischer Farbe versehen hatten, waren die Väter an der Reihe. Mit Muskel- und Maschinenkraft verteilten sie auf der Fläche frischen Spielsand. Die Spielplatz-Aufüßung konnte dank jener Mittel umgesetzt werden, die zu Jahresbeginn beim Zampern zusammenkamen. (red)



Foto: privat

# Das ist 2024 neu in der Pflege

**Ab sofort fließen rund fünf Milliarden Euro vor allem, um die Pflege zu Hause finanziell besser abzufedern. Und das ist nicht einzige Veränderung.**

VON JENS FRITZSCHE

Die Zahl klingt schon mal gewaltig. „Wir investieren künftig rund fünf Milliarden Euro pro Jahr, um die Pflege zu Hause zu erleichtern und um bei Heimkosten zu helfen“, sagte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im Dezember mit Blick auf das, was sich im nun schon nicht mehr so ganz neuen Jahr 2024 in der Pflege ändern wird. Und das betrifft nicht nur die Pflege in den eigenen vier Wänden, sondern auch diejenigen, die ihre Angehörigen pflegen. Auch für Betreute in Pflegeheimen ändert sich mit Blick aufs Finanzielle einiges spürbar. Hier ein Überblick:

tenen Ausgaben für die Pflege – also nicht für Miete und Essen zum Beispiel. Dieser pflegebedingte Eigenanteil variiert dabei von Heim zu Heim und beträgt in Sachsen durchschnittlich 1.400 Euro pro Monat. Die durchschnittlichen im Freistaat zu tragenden Gesamt-Heimkosten betragen im Vorjahr dabei 2.452 Euro monatlich; womit Sachsen gut 100 Euro unterm Bundesdurchschnitt liegt. Im zweiten Jahr übernimmt die Pflegeversicherung nun 30 Prozent, im dritten Jahr 50 Prozent und ab vier Jahren dann 75 Prozent des pflegebedingten Eigenanteils.



Die Pflege zu Hause soll gestärkt werden – und pflegende Angehörige besser unterstützt.

Foto: stock.adobe.com

**Die Eigenanteile in der Pflege sind 2024 weiter begrenzt worden**

Pflegebedürftige im Heim werden seit diesem Jahr schon vom ersten Betreuungsjahr an finanziell entlastet. Bereits im ersten Jahr übernimmt die Pflegekasse nun 15 Prozent des sogenannten pflegebedingten Eigenanteils. Das sind die in den Heimkosten enthal-

**Leistungen der Pflegekassen für die häusliche Pflege steigen**

Auch das Pflegegeld ist 2024 angehoben worden. Die Beträge, die Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 für die selbstständige Sicherstellung ihrer Pflege in ihrem eigenen Haushalt einsetzen können, sind um fünf Prozent gestiegen. Geld, das zum Beispiel an

pflegende Angehörige weitergegeben wird. Gleichzeitig wurde auch die Finanzierung für die häusliche Pflege durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste um fünf Prozent angehoben. Auch die nächste Erhöhung des Pflegegeldes ist bereits beschlossene Sache: Zum 1. Januar 2025 steigt es um 4,5 Prozent.

**Pflegeunterstützungsgeld jetzt für bis zu zehn Tage**

Wer einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen unterstützt, hat ab sofort in jedem Kalenderjahr Anspruch auf sogenanntes Pflegeunterstützungsgeld – und zwar für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person. Bisher gab

es einmalig bis zu zehn Tage pro pflegebedürftiger Person.

**Vereinfachungen für Schwerst-Pflegebedürftige unter 25 Jahren**

Deutliche Verbesserungen bei der sogenannten Verhinderungspflege gibt es seit diesem Jahr auch für pflegebedürftige

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Pflegegrade 4 und 5, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wenn pflegende Angehörige für mehrere Tage oder Wochen krank ausfallen – oder auch mal abschalten und in Urlaub fahren wollen –, können sie sich vertreten lassen. In diesem Jahr ist die Höchstdauer dieser finanzierten Möglichkeit auf bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr verlängert worden. Zudem gibt es jetzt die Möglichkeit, dass die Mittel der Kurzzeitpflege auch vollständig für die Verhinderungspflege umgewidmet werden können.

**Auskunftsansprüche von Pflegebedürftigen werden gestärkt**

Versicherte können seit diesem Jahr von ihrer Pflegekasse – also der Krankenkasse – über die von ihnen in Anspruch genommenen Leistungen und deren Kosten anfordern. Die Informationen sind dabei so aufzubereiten, dass auch Laien sie verstehen können, hat der Gesetzgeber festgelegt. Damit soll es den Versicherten ermöglicht werden, die Leistungen transparent im Blick zu behalten, so die Idee dahinter.

Quelle und Informationen: [web.bundesgesundheitsministerium.de](http://web.bundesgesundheitsministerium.de)

**Hilfe zum Thema Pflege**

Ansprechpartner vor Ort: Pflegekassen, Landkreise sowie Städte und Gemeinden haben gemeinsam sogenannte Pflegestützpunkte eingerichtet, in denen pflegenden Angehörigen alle Fragen rund um die Pflege zu Hause beantwortet werden.

**Pflegeexperten-Rat am Telefon:** Aber auch telefonisch gibt es Rat: Pflegenden Angehörige erhalten unter der Nummer 030 20179131 Expertenrat durch das Pflegetelefon des Bundesgesundheitsministeriums. Das Ganze bei Bedarf natürlich auch anonym und vertraulich. Das Pflegetelefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr zu erreichen.

**Infos zur Pflegeversicherung:** Zudem hat das Bundesgesundheitsministerium ein Bürgertelefon für Infos zur Pflegeversicherung geschaltet: 030 340606602, erreichbar immer montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. (JF)

Sonderveröffentlichung

## ALLTAG IM ALTER

### Ratgeber für Junggebliebene

**fahrschule HARTMANN**  
fon 03571|40 95 04  
funk 0172|35 11 048  
Straße des Friedens 3|02977 Hoyerswerda  
**Wir wünschen allzeit unfallfreie Fahrt!**

#### MOBILITÄT & UNABHÄNGIGKEIT

Mobilität und Unabhängigkeit sind in jedem Lebensabschnitt von großer Bedeutung. Auch im Alter kann das Fahren eines Autos ein wichtiges Element der persönlichen Freiheit sein. In Bezug auf Fahrkurse sind einige Fakten von Interesse:

- Gesundheitschecks und Beratung**  
Einige Fahrschulen bieten auch Beratungen und Gesundheitschecks an, um sicherzustellen, um die körperlichen Voraussetzungen zu testen. Diese Checks können Aspekte wie Reaktionszeit, Sehvermögen und allgemeine Gesundheit umfassen.
- Vertrauens- und Selbstständigkeit**  
Das Fahren eines Autos bietet nicht nur Mobilität, sondern auch ein Gefühl der Unabhängigkeit. Durch Fahrschulkurse können Sie Ihr Vertrauen hinter dem Steuer wieder stärken und ihre Selbstständigkeit bewahren.
- Moderne Technologien**  
Moderne Fahrzeuge bieten viele technologische Hilfsmittel, die das Fahren sicher und einfach machen können. Fahrschulen können dabei unterstützen, sich mit diesen neuen Technologien vertraut zu machen – wie z.B. Einparkhilfen, Rückfahrkameras und Assistenzsysteme. Kurse speziell für Senioren helfen, sich wohler auf der Straße zu fühlen. Es ist eine Investition in Ihre Unabhängigkeit und Sicherheit.

**Betreuungs- und Einkaufsservice**  
abrechenbar bei allen Pflegekassen

**Frank Noack**  
Am Auenwald 4  
01920 Rabitz-Rosenthal  
Tel.: 0151 - 56 98 35 04

**Mietwagen und Kleintransporte**

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Kurfahrten aller Krankenkassen
- Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten
- Rollstuhl-, Behindertenfahrdienst
- Beratung rund um das Thema „Pflege“
- Betreuung, Spaziergänge, organisierte Ausflüge
- Begleitung und Fahrdienst zum Arzt
- Blumenpflege
- Hilfe im Haushalt

**PODOLOGIE & KOSMETIK**  
PRAXIS GRÖBEL

GRÜNEWALDRING 1 | 02977 HOYERSWERDA  
Telefon 03571 9391649 | Mobil 0160 7941410  
INFO@PRAXIS-GROEBEL.DE | www.praxis-groebel.de

**PLAMECO SPANNDECKEN**

**morgen schöner wohnen**

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

**Komplettlösung aus einer Hand**

**Zimmerdecke an einem Tag**  
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend  
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung

**Plameco Spanndecken**  
Kiefernweg 2a  
01917 Kamenz  
☎ 03 57 97 73 66 1

**Komm vorbei!**

**Ruf an oder komm in die Ausstellung**

**MI 26.06.2024 | ab 10 UHR**  
**ZCOM Hoyerswerda**

**KOSTENFREIE VERANSTALTUNG**

## Digitalcafé

vernetzt und menschlich verbunden

Einmal pro Monat im ZCOM, mittwochs ab 10 Uhr, bietet Marion Schulz das Format „Digitalcafé – von Frauen für Frauen“ innerhalb des Programms Technikbotschafter:innen an. Wenn Sie Interesse haben, sich über Sorgen und Nöte der digitalen Technik, praktische Lösungen und die richtige Verwendung von Handy, Computer und Co. auszutauschen, sind Sie herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

# Schlaf Sorgen im Kinderzimmer

**Gesunder Schlaf ist wichtig. Schon Kinder haben mitunter Schlafprobleme. Deshalb gibt es für sie spezielle Schlaflabore. In Dresden zum Beispiel.**

VON JENS FRITZSCHE

Dass der alljährlich am 21. Juni im Kalender stehende „Tag des Schlafes“ nicht selten ausgerechnet auf den längsten Tag des Jahres fällt – und damit auf die kürzeste Nacht – dürfte Zufall sein. Aber dass ausreichend Schlaf für Körper und nicht zuletzt Seele ein unbedingtes Muss ist, wissen wir zwar alle, nehmen es aber nicht immer ernst genug. Auch darauf, soll der „Tag des Schlafes“ aufmerksam machen. Wobei nicht nur die „Großen“ Probleme haben, ausreichend zu schlafen. Auch Kinder können von Schlafmangel betroffen sein. Schuld daran kann beispielsweise das sogenannte Restless Legs Syndrom sein, im Schlaf zappelnde unruhigen Beine also. Auch epileptische Anfälle können ebenso wie Schnarchen und Mundat-

mung Grund sein; wie auch Frühgeborene in der Kinder Schlafprobleme haben können. Und nicht zuletzt – und das dürfte sicher überraschen – gehört auch die Schlafapnoe zu den Ursachen für schlechtem Schlaf. Atemaussetzer im Schlaf also. Etwas, das vor allem mit Älteren in Verbindung gebracht wird. Dann führt der Weg meist ins Schlaflabor, wo dann die genaue Ursache getestet wird – und anschließend beispielsweise mit einer sogenannten Schlafmaske gegengesteuert werden kann. Und da Kinder auch aus Sicht der Medizin eben nicht einfach nur „kleine Erwachsene“ sind, sondern spezielle ärztliche Betreuung – durch Kinderärzte – brauchen, gibt es auch auf Kinder spezialisierte Schlaflabore. An der Kinderklinik des Städtischen Klinikums in Dresden zum Beispiel. Wobei zunächst der Kinderarzt, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, mitunter auch Kinderarzt. Auch Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Kinder- und Jugendpsychiater über die Notwendigkeit einer Untersuchung im Schlaflabor beraten. „Da im Kinder- und Jugendbe-



Gesunder Schlaf ist nicht zuletzt für Kinder wichtig. Am Städtischen Klinikum Dresden gibt es deshalb ein spezielles Schlaflabor für Säuglinge, Kinder und Jugendliche.



Dr. Stephan Eichholz, verantwortlicher Oberarzt für das Schlaflabor.

**Gesundheits-Tipp**

## Schlafmittel von der Wiese



Lavendel kann als Tee, aber auch als Badezusatz gegen Schlafprobleme helfen.

Foto: pixabay.com

Das Alphabet der besten Schlafhilfen aus der Natur fängt beim Buchstaben B an. B, wie Baldrian. Die Baldrian-Wurzel gehört dabei zu bekanntesten und auch nachweislich erfolgreichsten „Einschlaf-Pflanzen“. Grund sind vor allem die in der Wurzel enthaltenen Alkaloide und ätherischen Öle – vor allem die Sesquiterpene, ein beruhigendes Öl. Das ist übrigens auch in Kamille enthalten, die ja bekanntlich zum Beispiel bei Magenproblemen beruhigend wirkt. Nicht nur deshalb gehört auch die Kamille zu den Pflanzen, die beim besseren Einschlafen helfen können. Nicht grundlos kennt der Volksmund den Spruch, man solle einen Kamillentee zur Beruhigung trinken. Gleiches gilt zudem für Melisse. Auch Melisse fördert als Aufguss einen erholsamen Schlaf. Nicht allein als Tee, sondern auch als beruhigender Badezusatz, kann sich auch Lavendel in die Reihe stellen. Der Dampf des ätherischen Lavendelöls beruhigt – und sorgt auch für körperliche Entspannung. Was ja ebenfalls wichtiger Begleiter eines guten Schlafes ist. Ein natürlicher Helfer, der nicht ohne ärztliche Rücksprache zum Einsatz kommen sollte, ist dabei Johanniskraut. Das kann gegen leichte Depressionen helfen, aber auch bei Schlafproblemen. Es kann aber zu einigen Nebenwirkungen kommen; Lichtempfindlichkeit der Haut und Augen zum Beispiel. JENS FRITZSCHE

## Hilft Sport, besser zu schlafen?

**Sport kann die für den Körper so wichtigen Tiefschlaf-Phasen deutlich verbessern. Aber es kommt dabei auch auf die Sportart an, sagen Experten.**

VON JENS FRITZSCHE

Das sich rasant drehende Gedankenkarussell ist wahrscheinlich der Hauptgrund dafür, dass wir mitunter schlecht schlafen. Umso wichtiger ist es, Stress oder auch Ängste möglichst vor dem Schlafen abzubauen. Ein nahezu perfekter Weg dafür sind Sport und Bewegung. Denn so wird die Produktion von Endorphinen im Körper gefördert, die als natürliche Stressabbauhormone bekannt sind. Studien haben gezeigt, dass körperliche Aktivität die Qualität des Schlafs deutlich verbessern kann, indem sie die Dauer der für uns so wichtigen Tiefschlafphasen erhöht. Tiefschlaf ist besonders wichtig für die körperliche Regeneration und das Immunsystem. Außerdem helfen Sport und Bewegung dabei, den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus des Körpers zu regulieren. Durch körperliche Aktivität tagsüber wird die Produktion von Melatonin, einem

Hormon, das den Schlaf-Wach-Zyklus steuert, am Abend erhöht. Mediziner erklären die positive Wirkung von Sport auf den Schlaf zudem damit, dass körperliche Aktivität dazu beitragen kann, überschüssige Energie abzubauen und den Körper so zuzubereiten auf eine erholsame Nachtruhe vor. Ganz besonders wichtig dabei ist, eine regelmäßige Trainingsroutine zu etablieren. Mindestens 30 Minuten moderate bis intensive körperliche Aktivität pro Tag sollten es sein, intensives Training kurz vorm Schlafen allerdings ist hingegen nicht ratsam. Studien haben zudem gezeigt, dass es durchaus auch für die Sportart ankommt. Optimal für die Verbesserung der Schlafqualität, so Schlafmediziner, sind Ausdauersportarten. Joggen, Radfahren, Walken und Schwimmen also. Kraft- und Muskeltraining hingegen haben zumindest mit Blick aufs Thema besser Schlafen einen geringeren Effekt, so die Studienergebnisse.

VON JENS FRITZSCHE

Es gibt Themen, da kann irgendwie jeder mitreden. Gesunder Schlaf ist ein solches Thema. Aber mitunter mischt sich auch eine Menge Unwahres dazwischen. Hier einige Fragen: **Abnehmen?** Wer abnehmen will, muss ausreichend schlafen. Die ausreichende Dauer des Schlafs während einer Diät entscheidet darüber, dass tatsächlich ungeliebtes Fett statt wichtige Muskeln abgebaut werden. **Wie lange schlafen?** Die gesunde Mindestschlafdauer hängt vor allem vom Alter ab. Aber auch vom Gesundheitszustand und der aktuellen Belastung im Alltag. Allgemein gilt:

- Säuglinge: bis zu 18 Stunden
- Kinder 1-12 Monate: 14 bis 18 Stunden
- 1-3 Jahre: 12 bis 15 Stunden
- 3-5 Jahre: 11 bis 13 Stunden
- 5-12 Jahre: 9 bis 11 Stunden
- Jugendliche: 9 bis 10 Stunden
- Erwachsene: 7 bis 8 Stunden

## Faktencheck Schlaf

**Was wir rund ums Thema Schlafen unbedingt wissen sollten. Vor allem: Was stimmt und was ist einfach nur ein sich hartnäckig haltender Mythos?**



Erwachsene sollten mindestens sieben Stunden täglich schlafen. Foto: pixabay.com

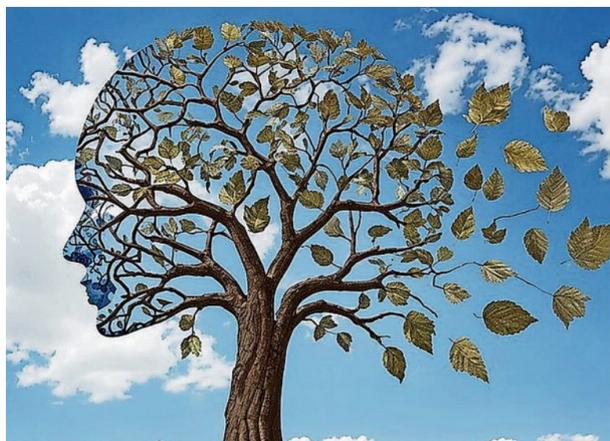
Blutdruck. Medizinische Studien haben gezeigt: Wird der Schlaf mehrfach unterbrochen, stehen wir nachts sogar immer wieder mal auf, steigt natürlich auch der Blutdruck immer wieder an, was langfristig unter anderem Bluthochdruck begünstigen kann. **Virenabwehr?** Gesunder Schlaf stärkt unser Immunsystems und minimiert dadurch das Risiko von Herzleiden, Schlaganfällen und Übergewicht. Studien belegen zudem, dass sich die körpereigene Abwehr im Schlaf intensiver um gefährliche Bakterien und Viren kümmern kann, da viele Körperfunktionen beim Schlaf „heruntergefahren“ sind.

## Demenz durch zu wenig Schlaf?

**Untersuchungen haben gezeigt, dass Schlafmangel zumindest das Risiko für Demenz und Alzheimer erhöhen kann. Schuld daran sind Eiweiße im Hirnwasser.**

VON JENS FRITZSCHE

Dass Schlafstörungen ein frühes Anzeichen für Demenzerkrankungen sein können, wissen Mediziner schon länger. Jetzt allerdings wird zunehmend deutlicher, dass Schlafmangel andersherum auch eine Alzheimer-Erkrankung begünstigen kann. Der Grund dafür sind sogenannte Beta-Amyloide. Bei Schlaflosigkeit und generell bei zu wenig Schlaf steigt der Spiegel dieser Proteine, die Abfallprodukte des Stoffwechsels im Körper sind. Das bedeutet also, dass die eigentlich im Schlaf stattfindende „Müllabfuhr“ im Gehirn und im zentralen Nervensystem bei Schlafmangel erheblich stockt. Statt ausgeschieden zu werden, reichern sich die Beta-Amyloide also im Hirnwasser an. Was drama-



Schlafmangel kann langfristig auch das Gehirn schädigen und das Risiko für Demenz erhöhen, sagen Experten. Foto: pixabay.com

tische Folgen haben kann: Denn bei Alzheimerpatienten verklumpen diese Eiweiße letztlich zu sogenannten Plaques, die dann quasi Nervenzellen zerstören können.

Zu entsprechenden Ergebnissen sind Forscher bei Untersuchungen von Mäusen gekommen, die im Labor künstlich unter Schlafentzug gesetzt worden waren. Gleiche Ergeb-

nisse haben sich dann auch bei Menschen gezeigt, die an Schlafstörungen leiden. Auch hier konnten im Gehirn deutlich mehr Beta-Amyloide nachgewiesen werden. Aller-

dings haben zahlreiche Untersuchungen ebenfalls gezeigt, dass nicht jede schlaflose Nacht unbedingt Folgen fürs Gehirn haben muss! Eine oder zwei schlaflose Nächte kann die körpereigene „Müllabfuhr“ nämlich problemlos korrigieren. Schwieriger wird das allerdings bei chronischem Schlafmangel.

### Ausreichend Schlaf generell wichtig

Aber auch hier gilt: Nicht jeder Mensch reagiert gleichermaßen auf zu wenig Schlaf. Denn mit Schlafmangel geht jeder Körper auf seine eigene Art und Weise um. Menschen sind bekanntlich verschieden. Klar ist aber: Ausreichend Schlaf ist in jedem Fall wichtig und gesund; unabhängig vom Alzheimer-Risiko!

**Judo**

## Herzlichen Glückwunsch

**Eileen und Ludo gewinnen Bronze Premnitz**

Beim Internationalen Chemie-Pokalturnier in Premnitz erkämpften Eileen Höfner und Ludo Winnig als jüngste Jahrgänge in ihrer Altersklasse ausgezeichnete dritte Plätze.

### Judonachwuchs erfolgreich in Spremberg

In Spremberg wurde das SAKURA Vereins-Turnier für

die jüngeren Jahrgänge ausgetragen. Der Judonachwuchs aus Hoyerswerda trumpfte ganz stark auf. Max Schäfer erkämpfte sich bei seinem ersten Turnier die Goldmedaille. Freuen können sich auch die 5-jährige Milla Wegner, sowie Helena Domann und Zakhar Rudnytsky über die erkämpften Silbermedaillen.



Foto: PR

# Meilensteine für die nächste Generation

**Erfolgreiche Nachfolgeregelungen für Unternehmen zu finden, ist nicht leicht. Auch in Sachsen stehen tausende Firmen deshalb vor einer ungewissen Zukunft. Ein Preis würdigt Betriebe, bei denen die Staffelstab-Übengabe geglückt ist.**

Ein eigenes Unternehmen aufzubauen, ist harte Arbeit. Zeit, Kraft, Nerven und nicht zuletzt Geld fließen in den Wunsch von der beruflichen Selbstständigkeit. Und dann? Stellt sich irgendwann die Frage, wer die Firma später weiterführen wird. Manchmal wachsen der Nachfolger oder die Nachfolgerin in der eigenen Familie heran. Oft aber kommt das Rentenalter schneller als eine Lösung für die Zukunft des Unternehmens. Allein in der Zeitspanne zwischen 2022 und 2026 stehen in Sachsen rund 7.600 Betriebe vor genau diesem Problem, so eine Berechnung des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn. Nicht in jedem Fall, das dürfte sicher sein, wird die Firmengeschichte weitergehen. Doch es gibt sie, die positiven Beispiele für gelungene Nachfolgeregelungen. Einige davon haben die Chance auf den „Sächsischen Meilenstein“. Mit diesem Preis zeichnet die Bürgerschaftsbank Sachsen Betriebe aus, bei denen die Staffelstab-Übengabe gut funktioniert hat. Noch bis 9. August sind Be-



Wer übernimmt, wenn der Chef in Rente geht? In vielen Firmen ist die Frage nicht so leicht zu beantworten.

Foto: Adobestock

werbungen für den Preis möglich. Vergeben wird die Ehrung in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge. Insgesamt 17.000 Preisgeld warten auf die Sieger. Darüber hinaus gibt es einige Neuerungen, etwa ein neues

Design für Siegerpokal, ein zusätzlicher Sonderpreis in Höhe von 2.000 Euro wird ebenfalls vergeben, Man wolle durchaus ein Zeichen setzen, so die Organisatoren. „Die Nachfolgefrage wird immer häufiger zur Existenzfrage – auf dem Spiel steht nicht weniger als der Fortbestand eines Unterneh-

mens und damit auch das berufliche Schicksal seiner Mitarbeitenden. Mit dem Sächsischen Meilenstein ehren wir Nachfolgerinnen und Nachfolger, die das wirtschaftliche Erbe der vorangegangenen Generation bewahren und bestehende Betriebe mit frischen Ideen, Geschäftssinn und

Pragmatismus in die Zukunft führen. Wir erzählen ihre individuellen Übernahmegeschichten, um zu inspirieren und zugleich Hemmschwellen abzubauen“, so Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Sachsen. Und Martin Dulig, Wirtschaftsminister und Schirmherr des

Sächsischen Meilensteins, betont, wie wichtig gute Bedingungen für die Unternehmensnachfolge sind. „Bis 2030 benötigen infolge zu klärender Übernahmen mindestens 131.000 Arbeitsplätze eine neue Perspektive. Dafür ist der Sächsische Meilenstein eine wertvolle Austauschplattform. Der Wettbewerb stiftet Mut, macht Innovationsgeist sichtbar – und er bringt Unternehmerinnen und Unternehmer mit Übernahmeinteressierten zusammen“, so der Minister. Aus den Bewerbungen wählt ein unabhängiges Fachgremium zunächst die Nominierten aus, die im September jeweils separat für die Regionen Dresden, Leipzig und Chemnitz bekanntgegeben werden. Danach ist die Fachjury unter Vorsitz von Heiner Hellfritsch, dem ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafter der Florena Cosmetic GmbH, am Zug. Die feierliche Preisverleihung soll am 1. Oktober auf Schloss Albrechtsberg in Dresden stattfinden. (an)

web <https://saechsischer-meilenstein.de/>

## Bautzen

### Sommertheater auch für Menschen mit Behinderung

Bei zwei besonderen Vorstellungen konnten beziehungsweise können auch blinde, sehbehinderte und gehörlose Menschen in diesem Jahr das Sommertheater auf Bautzener Ortenburg erleben. Gezeigt wird in diesem Jahr das Stück „Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran“. Die ersten Auführungen sorgten für große Begeisterung bei Alt und Jung.

#### Der Förderverein hilft

Bereits am Freitagabend gab es eine Vorstellung eine Veranstaltung für den Blinden- und Sehbehindertenverband. Dabei sprach Dramaturgin Eveline Günther eine akustische Bildbeschreibung live ein, bei der sehbehinderte Menschen, visuelle Vorgänge auf der Bühne über Kopfhörer erklärt bekommen.

Am Sonnabend, 6. Juli, ab 16.00 Uhr werden dann zwei Gebärdensprache-Dolmetscherinnen das Geschehen auf der Bühne mitten in der Bautzener Altstadt für Gehörlose miterlebbar machen. Das Angebot ist für gehörlose Besucher kostenlos und wird vom Förderverein des Theaters unterstützt. (red)

**Wittichenauer Biere**  
BEWAHRTE QUALITÄT IM NEUEN DESIGN

Sonderveröffentlichung

**RSV**  
REITSPORTVEREIN  
WITTICHENAU e.V.

## 53. Reit- und Springturnier

Qualifikation Oberlausitz-Cup 2024 & Schmautz-Cup  
Turnierreitplatz  
Liebegaster Weg 11 | Wittichenau

# 28.-30. Juni 2024

Ihr erfahrener Spezialist für Pferdehalter und Reiter!

**Wir bieten Ihnen Versicherungsschutz, der zu Ihren Bedürfnissen passt.**

LVM-Versicherungsgesellschaft  
**Gerold Kochta**  
Bautzener Straße 18  
02997 Wittichenau  
Telefon 035725 92444  
agentur.lvm.de/kochta

**Freitag:** Tag der Dressurreiter mit Prüfungen bis Klasse L\* (Beginn ca. 10:00 Uhr)

**Samstag:** Springprüfungen bis Klasse M\* (ca. 8:30 bis 17:00 Uhr)

**Sonntag:** Springprüfungen bis Klasse M\*  
Führzügelwettbewerb für den Nachwuchs (ca. 8:30 bis 16:30 Uhr)

**Freitag und Sonntag wird Sie der TraditionsCup in Sachsen – 28. OberlausitzCup – mit seinen Wertungsprüfungen begeistern!**

**Am Samstag ist der 3. Schmautz-Cup powered by Prestige in der Klasse M\* zu erleben!**

Samstag und Sonntag:  
Hüpfburg, Bastelangebote, Kinderschminken, Miniparcours und Ponyfreizeit

Highlight am Sonntagnachmittag:  
Auftritt der Cheerleadergruppe „FoXettes“ sowie weitere Gäste aus dem Eishockey Fuchsbau Weißwasser (Dirk Rohrbach und Spieler)

**Unsere Energie für die Region**

Erdgas, Autogas, Propangas, Strom  
Alles aus einer Hand

Energieversorgung Schwarze Elster GmbH  
Telefon: 035725/741-0 • www.evse.de

**Der genaue Zeitplan der Prüfungen wird auf der Homepage, auf Facebook und Instagram veröffentlicht.**

**Setzen Sie auf's richtige Pferd...**  
und werden Sie **AlltagsbegleiterIn\***  
für unsere Seniorinnen und Senioren.

\*überdurchschnittliche Bezahlung  
Quereinsteiger ausdrücklich erwünscht

Telefonische oder schriftliche Bewerbung an:  
**AnjaBallandt GmbH**  
AMBULANTER PFLEGEDIENST  
Franz-Mehring-Str. 6a | 02997 Wittichenau | Tel. 035725 - 92 99 0

**AH Görlich**  
Freie Kfz-Werkstatt

Inspektionen | Karosserieinstandsetzung  
Reifenservice | TÜV | Abgastest

Elsterweg 19 • 02997 Wittichenau • Tel. 035725 70229  
Fax 035725 70031 • Funk 0151 70084-095